

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Geschichte der Griechen für Gymnasien und Realschulen

Welter, Theodor Bernhard

Münster, 1854

Vorrede zur zweiten Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:31-264360](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264360)

VII Vorrede zur zweiten Ausgabe.

Die freundliche Aufnahme, welche dieses Werk bei seinem ersten Erscheinen gefunden hat, ist für den Verfasser eine besondere Aufforderung geworden, dasselbe nach Inhalt und Darstellung möglichst zu verbessern. Spuren dieser Verbesserung werden dem Leser fast auf jeder Seite begegnen. Es sind nicht nur einzelne ungenaue oder irrige Angaben näher bestimmt oder berichtigt, sondern auch ganze Partien umgearbeitet worden. Insbesondere ist sein Bestreben dahin gegangen, dem Stoffe für den Unterricht eine präcisere, übersichtlichere Fassung zu geben und dadurch die Aufnahme in's Gedächtniß zu erleichtern.

Es ist dieses Werk, wie bereits in der Vorrede zur ersten Ausgabe bemerkt wurde, zunächst für die mittleren und oberen Klassen höherer Bildungsanstalten bestimmt, und bei der Abfassung derselben diese Bestimmung fortwährend im Auge behalten. Für die bezeichnete Bildungsstufe schien eine anleitende Hinweisung nicht nur zu den Hauptquellen, sondern auch zu den vorzüglichsten Bearbeitungen als zweckmäßig; jedoch hat sich der Verfasser hierbei ein strenges Maß bestimmt und sorgfältig abgewogen, was und wie viel in den nächsten Kreis der Schule gehört. Auf die Erscheinungen in der Literatur und Kunst ist die gehörige Rücksicht genommen, zumal in der Geschichte eines Volkes, das die Bahn der Kultur für alle folgenden Jahrhunderte mehr oder weniger

vorgezeichnet hat. Bei der Ausarbeitung hat der Verfasser die Quellen selbst sorgfältig zu Rathe gezogen, dabei die neueren Forschungen verglichen und, was ihm zweckmäßig schien, benutzt. Gründlichkeit des Inhaltes verbunden mit Klarheit und Anschaulichkeit der Darstellung war der Hauptgesichtspunkt, der ihn bei der Bearbeitung leitete. Die gleichzeitigen Begebenheiten aus der Geschichte der Römer sind unten als Anmerkungen besonders beigefügt, damit sich durch die Zusammenstellung der beiden klassischen Völker des Alterthumes der Gesichtskreis erweitere. Der Geschichte ist die Geographie vorangeschickt, und die alte überall mit der neuen zusammengehalten. Der Faden der Geschichte ist bis zur Unterjochung der Griechen durch die Römer fortgeführt; jedoch sind zur Vervollständigung des Ganzen in einer kurzen Übersicht auch die späteren Schicksale des Volkes angegeben und zwar bis zu seiner politischen Wiedergeburt in neuester Zeit.

Münster, im Mai 1854.

Der Verfasser.